

Referat      Amt      Bearbeitet von:  
VI            61            613

Tel. Nr.:  
09131/86- 1327

**Mitteilung zur Kenntnis**  
**Fraktionsantrag 278/2008 der SPD vom 21.10.2008**  
**Radwegverbindung von Heßdorf nach Dechsendorf**

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
UVPA	20.01.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input type="checkbox"/>

**Beteiligungsverfahren:**

611, 66, 23, 32, 31, Staatliches Straßenbauamt

**I. Mitteilung zur Kenntnis**

Gemäß Fraktionsantrag 278/2008 der SPD wird der Ausbau des Teilstückes Heßdorfer Weg bis zum Gewerbegebiet Heßdorf als befestigte Rad- und Gehwegverbindung gefordert. Der Antrag beinhaltet folgenden Text:

*Die Gemeinde Heßdorf hat vor den Toren unserer Stadt ein neues Gewerbegebiet gebaut, dessen Entstehung das Vertrauen in eine funktionierende Regionalplanung äußerst in Frage stellen muss und gegen das wir als Stadt Erlangen uns massiv gewehrt haben.*

*Nichtsdestotrotz wird dieses Gewerbegebiet von Bürgerinnen und Bürgern aus Dechsendorf besucht, die allerdings keine direkte Radweganbindung vorfinden. Der Rad- und Fußweg, der vom Gewerbegebiet kommend auf den Heßdorfer Weg und zur Ampelanlage an der Weisendorfer Straße führt, soll allwettertauglich ausgebaut werden.*

Die Verwaltung führt eine Variantenuntersuchung durch.

Gemäß UVPA-Beschluss vom 27.05.2008, "1. Bebauungsplan-Änderung "Gewerbegebiet Ost", Behördenbeteiligung gem § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch", wird die Verwaltung im Hinblick auf die Realisierung der Fuß- und Radwegverbindung zwischen dem Ortsteil Dechsendorf und dem "Gewerbegebiet Ost" der Gemeinde Heßdorf beauftragt, entsprechende Gespräche mit der Gemeinde Heßdorf aufzunehmen.

Da die Gemeinde Heßdorf einen Trassenverlauf nördlich des Seebachs favorisiert, soll in diesen Gesprächen, neben dem Grunderwerb und der Kostenverteilung, die endgültige Lage der Trasse festgelegt werden. Sobald hier Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage einreichen.

.....  
Vorsitzende/r

.....  
Berichterstatter/in

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. Kopie <613 > zum Vorgang
- IV. Kopie <611 > z.K.
- V. Kopie <66 > z.K.
- VI. Kopie <23 > z.K.
- VII. Kopie <31 > z.K.
- VIII. Kopie <32 > z.K.